

# Stadt Marienmünster

Der Bürgermeister



Marienmünster, den 28.03.2019

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Drucksache-Nr.: 209/2019</b> <b>Hauptamt</b> <b>Sachbearbeiter/in: Josef Suermann</b>		
<b>Bushaltestellensituation in Bredenborn; Empfehlungen des Ortsausschusses Bredenborn vom 18.03.2019</b>			
Beratungsfolge:			
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit
Rat	10.04.2019	öffentlich	Entscheidung

## Sachverhalt:

Gegen die ursprünglich vom Ortsausschuss Bredenborn mit Beschlussempfehlung vom 30.08.2018 beabsichtigte Verlegung der Bushaltestelle „Pastorat“ in Richtung Nieheim hin zum Grundstück neben „Klenke“ wandte sich ein Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW, der von annähernd 650 Bürgerinnen und Bürgern unterzeichnet wurde. In der Begründung des Antrags stand wörtlich: „Die große und sichere Bushaltestelle an der „alten Schule“ soll bestehen bleiben.“ In dem mit den Antragstellern geführten Gespräch wurde ausdrücklich von diesen der Bedarf an einem größeren Unterstand verneint.

Auf Grund dieser massiven Interessensbekundung zog der Ortsausschuss Bredenborn in seiner Sitzung am 13.11.2018 sein Votum zurück und sprach sich stattdessen dafür aus, die Bushaltestelle „Pastorat“ vor der alten Schule bis auf Weiteres bestehen zu lassen. Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern des Ortsausschusses und Vertretern der Bürger sollte gebildet werden, um eine Optimierung/Verbesserung der Haltestellensituation in Bredenborn zu erarbeiten.

Der Rat schloss sich dieser Empfehlung in seiner Sitzung am 14.11.2019 an.

Im Vorfeld auf den Start dieser Arbeitsgruppe reichte die WGB-Fraktion einen umfangreichen Fragenkatalog ein. Da die gestellten Fragen teils nur in einer Verkehrsschau beantwortet werden konnten, fand ein Ortstermin am 08.01.2019 unter Beteiligung des antragsstellenden Fraktionsvorsitzenden statt. Das hierüber gefertigte Protokoll liegt als Anlage bei.

Über die Ergebnisse der Planungsgruppe wurde in der letzten Sitzung des Ortsausschusses Bredenborn am 18.03.2019 beraten. Der Ortsausschuss empfahl mit zwei Gegenstimmen die Verlegung der Haltestellen „Pastorat“ sowohl in Richtung Nieheim als auch in Richtung Vörden auf eine neu einzurichtende Haltestelle hinter der alten Schule. Als Ersatz für die weggefallene Haltestelle „Post“ soll in der Burgstraße vor dem Grundstück Fromme im Bereich der Anschlagtafel für beide Fahrtrichtungen ein Ersatz geschaffen werden. Die Anbindung könne über die Liboristraße zurück in die Burgstraße erfolgen. Die erforderlichen Planungen sollen von der Verwaltung eingeleitet werden.

Die Verwaltung hat eine Stellungnahme zu den beabsichtigten Änderungen vom Nahverkehrsverbund Paderborn-Höxter (NPH) erbeten. Die Stellungnahme lag im Zeitpunkt der Sitzungseinladung noch nicht vor. Sie wird an die Fraktionen unverzüglich nachgereicht, sobald sie eingeht.

**Haushaltsrechtliche Stellungnahme:**

Für die Neuanlage einer Bushaltestelle stehen im diesjährigen Haushaltsplan keine Haushaltsmittel bereit. Die bewilligte 90 %ige Förderung einer neuen Bushaltestelle neben dem Grundstück „Klenke“ kann nicht für die nun empfohlene Bushaltestelle hinter der alten Schule verwendet werden. Diese neue Lösung würde frühestens 2021 gefördert, wenn der Maßnahme vom Rat und NPH zugestimmt würde.

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Ein Beschlussvorschlag wird zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gegeben, da die Stellungnahme des NPH noch nicht vorliegt.